

GEMEINDE KUCHL

Das Magazin der
Marktgemeinde Kuchl

33. Jahrgang
#1 Winter 2022

Mehr Parkplätze am Bahnhof
2022/23 werden zusätzliche
Parkmöglichkeiten beim
P&R-Parkplatz errichtet

Anmeldefristen für Kinder
Im „KiKu“ und in der Schul-
Nachmittagsbetreuung sind
Anmeldungen möglich

Freundschaftsbrücke
Hinter der Kuchler Salzach-
brücke steht eine wahrhaft
turbulente Geschichte



© Museum Kuchl

INHALT

- 04 Die Freundschaftsbrücke
- 08 Parkplatz-Erweiterung ÖBB
- 14 Tennengauer / Flachgauer Haflingerzüchter



- 03 Vorwort
- 04 Die Freundschaftsbrücke
- 06 Halte- und Parkverbot
- 07 Anmeldezeit im KiKu
- 07 Schulische Nachmittagsbetreuung
- 08 Parkplatz-Erweiterung ÖBB

- 08 Vandalismus braucht Bürgercourage
- 09 Bibliothek / Mediathek
- 10 Museum Kuchl
- 11 Freiwillige Feuerwehr Kuchl
- 11 Freies Internet für alle
- 12 JUZ Kuchl

- 13 Holztechnikum Kuchl
- 14 Haflingerzüchter
- 16 Pfarre Kuchl
- 17 Turnverein Kuchl
- 18 Workshop „Bewerben – so geht’s“
- 19 Termine Winter / Frühjahr 2022

Liebe Kuchlerinnen und Kuchler

Das heurige Jahr hat bereits bemerkenswerte berufliche und sportliche Erfolge für Kuchl gebracht. So hat Zimmerer Andreas Putz von Holzbaumeister Siller bei den Berufs-Staatsmeisterschaften „Austria Skills“ den Staatsmeistertitel errungen.

Stellvertretend für alle Sportler möchte ich an dieser Stelle dem Weltmeister Matthias Walkner gratulieren. Dieser erzielte bei der Rallye Dakar den sensationellen 3. Platz und fuhr somit bereits zum vierten Mal aufs Podium. Ich wünsche unseren Kuchler Athletinnen und Athleten auch weiterhin viele Erfolge. Beim Durchblättern der Zeitung findet man im Sportteil oft Kuchler aus unterschiedlichsten sportlichen Disziplinen wieder. Die Bandbreite reicht hier vom Eiskunstlauf über Biathlon, Tischtennis, Karate bis hin zu Fußball und vieles mehr. Kuchl weist eine derart hohe Anzahl an sportlichen Ausnahmetalenten auf, wie sonst kaum ein anderer Ort! Ich bedanke mich an dieser Stelle vor allem bei den zahlreichen Kuchler Sportvereinen und deren Funktionären. Diese tragen, besonders durch ihre Jugendarbeit, maßgeblich zu vielen dieser Erfolge bei!

INFOBOX

Öffnungszeiten Gemeinde Kuchl:
Mo-Fr, 08:00 bis 12:00 Uhr
zusätzliche Öffnungszeiten Bürgerbüro: (1. Büro im Erdgeschoss)
Mo-Do, 13:00 bis 16:00 Uhr

Für unsere jüngere Bevölkerung wächst zur Zeit neben der Mittelschule und dem Musikum das neue „Haus der Jugend“ sichtbar in die Höhe. Im Erdgeschoss hat die Pfarre bereits, die für sie vorgesehenen, drei Lager bezogen. Auch die Lautsprecheranlage wurde wieder am Gebäude angebracht. Gegenüberliegend betritt man das Gebäude westseitig, aufgrund des Gefälles, einen Stock tiefer. Hier bekommen ab Herbst das JUZ und die Landjugend Räume im untersten Geschoss. In den darüberliegenden beiden Etagen erhält die Nachmittagsbetreuung neue Räumlichkeiten. Inzwischen ist auch das Mehrzweckhaus für die ständig wachsende Anzahl an Volksschulkindern in der „NachMi“ zu klein geworden. Somit wird es auch für die Pädagoginnen leichter, wenn das Mittagessen und die Lernbetreuung am Schulareal selbst stattfinden können.

Beim Bauhof gibt es ebenfalls Neuerungen. Noch im Dezember wurde ein neuer Radlader angeschafft. Zudem soll ein kleiner Anbau in Richtung Recyclinghof heuer Platz für den Waldbrandanhänger der Freiwilligen Feuerwehr schaffen.

Zirka ab Jahresmitte sind auch im Bereich des ehemaligen Lagerhauses Bauarbeiten zu erwarten. Hier soll der Parkplatz für die ÖBB-Haltestelle in den kommenden beiden Jahren erheblich erweitert werden (siehe Seite 8).

Besonders freut es mich, dass trotz der anhaltenden Corona-Beschränkungen ein neues Geschäft im Markt eröffnet wurde. In den Räumlichkeiten der



Familie Höfelmayer ist Christian Reindl mit seinem Fahrradservice eingezogen. Ich wünsche viel Erfolg!

Leider hat auch heuer die Covid-Welle eine neue Variante gefunden. Ich hoffe, dass der Höhepunkt nunmehr überschritten ist. Die Impfpflicht, die eigentlich das letztmögliche Mittel sein sollte, wurde leider dennoch vom Nationalrat beschlossen.

Spätestens im Frühjahr hoffe ich, dass wieder mehr Normalität in unseren Alltag einziehen kann und es keine Unterscheidung mehr zwischen den Menschen, aufgrund des Impfstatus, gibt. Ich würde gerne in der ersten Jahreshälfte die in den CIMA-Workshops erarbeiteten Ergebnisse vorstellen. Dasselbe gilt für den „Tag der Senioren“, den ich unbedingt nachholen möchte.

Für die Semesterferien nächste Woche wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern eine erholsame Zeit! Ich hoffe, das Halbjahreszeugnis ist bei allen gut ausgefallen! Uns allen wünsche ich aber, dass wir bald wieder gemeinsam Veranstaltungen und Feste erleben können!

Ihr Bürgermeister
Thomas Freylinger

Wie die Freundschaftsbrücke zu ihrem Namen kam

Die Verbindung zwischen der rechten und linken Salzachseite, zwischen dem Markt und Weißenbach, wurde früher nur durch einen Holzsteg ermöglicht. Der „Steg“, wie man ihn damals nannte, war bis ins 20. Jahrhundert auch Namenspatron für die Siedlung im Westen: Ober- und Untersteg, anstelle von Ober- und Unterweißenbach.

Nachdem dieser Holzsteg am 30. Juli 1897, wie schon so oft, wieder einmal vom Hochwasser weggerissen worden war, entbrannte eine hitzige Diskussion in Kuchl. Der tragische Unfalltod der 15-jährigen Maria Steinwänder heizte den Brückenstreit zusätzlich an: Sie wollte ihrem Vater, der mit Holzfischen beschäftigt war, das Essen bringen.

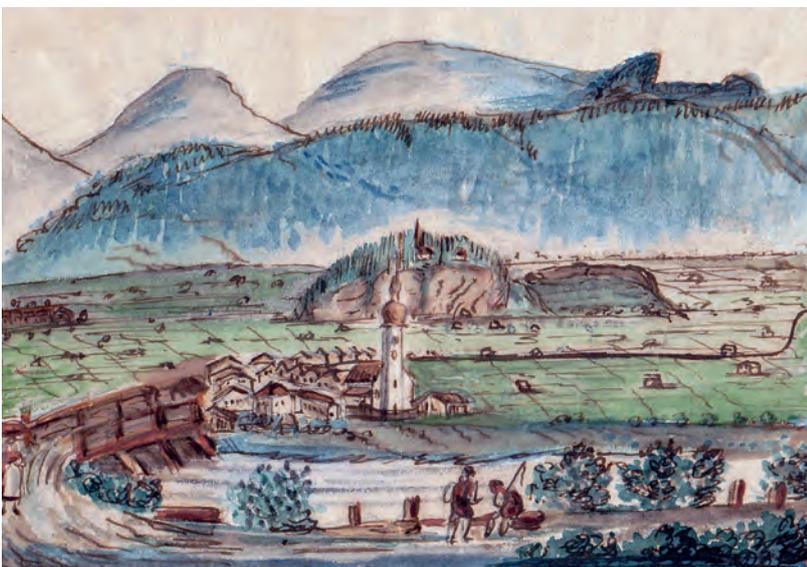
Genau in dem Moment, als das Mädchen über die Brücke ging, stürzte diese ein und riss das Mädchen mit.

Bis zur Errichtung einer neuen Brücke wurde die Verbindung über die Salzach mit einer Fähre aufrechterhalten. Aber bereits zwei Jahre später, 1899 hielt die neue Holzbrücke wiederum dem Hochwasser nicht stand. Nun sollte endgültig eine stabile Lösung gefunden werden. Wie so oft kam es aber bezüglich der Finanzierung zum Streit: Im Markt vertrat man die Ansicht, dass eine Brücke vor allem den Weißenbachern zugute käme, weshalb sie auch die Kosten für die Neuerrichtung alleine tragen sollten. (Hierzu muss man wissen, dass bis zu diesem Zeitpunkt der Transport

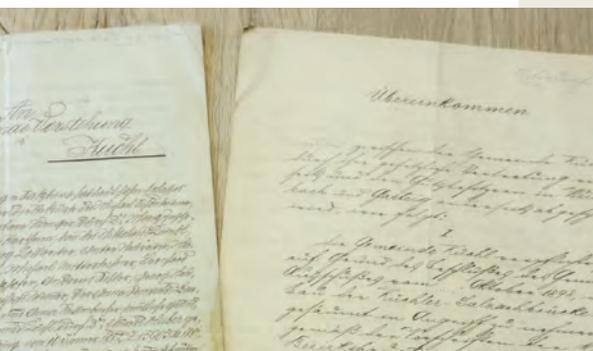
von Getreide bzw. Mehl zu und von den drei Weißenbacher Mautmühlen beim „Steinwender“, „Weißenbacher“ und „Mühlpointner“ nur durch den „Stegwagen“ des Steinwenderbauern durchgeführt werden durfte.) Neben dem Mahlerecht besaßen diese drei Höfe auch das Sägerecht. Insbesondere die Transportmenge von Holz – so die Marktbürger – würde diese Forderung rechtfertigen. Zudem wäre eine Brücke für die Weißenbacher Bauern wesentlich wichtiger, als für die Kuchler Marktbewohner.

Die wiederholten Streitverhandlungen unter dem Vorsitz von Bgm. Josef Lienbacher (Ebenhofbauer) führten zu keinem Ergebnis. Laut mündlicher Überlieferung gingen dabei durchaus auch Bierkrüge und Stühle zu Bruch.

Schließlich wurde der damalige Landeshauptmann, Prälat Alois Winkler, um Hilfe gebeten. Als auch unter seinem Vorsitz bei der Verhandlung keine Einigung absehbar war, ließ er mittags alle zum Gebet aufstehen, als um 12:00 Uhr die Kirchenglocken läuteten. Nach dem gemeinsamen Gebet bestimmte er, dass sich niemand setzen dürfe, solange keine Einigung erzielt worden sei. – Man kam insofern allerdings nur zu dem gemeinsamen Beschluss, dass die Frage in Wien gelöst werden sollte. Die Bauern aus Weißenbach wurden in Wien durch den Vorderstockerbauern, Josef Seiwald, vertreten, die Marktbewohner durch einen Salzburger Anwalt. Es wurde entschieden, da



Kuchl 1820 mit Holzsteg | © Museum Kuchl



Salzachbrücke Hochwasser 1959 | © Marktgemeinde Kuchl

die Straßen beidseitig der Salzach Gemeindestraßen waren (und sind), dass auch die Kosten für die Verbindungsbrücke von der Gemeinde übernommen werden müssten. Die Weißenbacher, die dieses Ergebnis als großen „Sieg“ bewerteten, entschieden sich für eine stabile Eisenbrücke, während die „unterlegene“ Marktseite meinte, eine wesentlich billigere Holzbrücke müsse hier genügen. Und genauso wurde der Brückenbau auch umgesetzt: Auf der linken Fluss-Seite entstand eine eiserne Bogenbrücke. Die rechte Fluss-Seite überspannte eine einfache Holzbrücke. Nun kam es bei der marktseitigen – sehr reparaturanfälligen – Holzbrücke wieder bei jedem größeren Hochwasser zu Beschädigungen. 1920 wurde diese Brückenhälfte sogar gänzlich weggerissen. Das Hochwasser 1959 gab

schließlich den Ausschlag für den Neubau der Brücke. Die in Golling von den Fluten weggerissene Salzachbrücke trieb stromabwärts und verschob vor allem den hölzernen Brückenbereich in Kuchl. Hinzu kam, dass die Breite der eisernen Hälfte nicht mehr den Anforderungen des modernen Verkehrs gewachsen war.

1960 wurde die jetzige Brücke eingeweiht und aufgrund ihrer streitbaren Vorgeschichte als „Freundschaftsbrücke“ getauft. Der Brückenstein am rechten Salzachufer weist auf diesen „Ortsteil verbindenden“ Namen hin.

Die Akten zu diesem spannenden Teil unserer Ortsgeschichte wurden vor kurzem als Leihgabe an das Kuchler Museum übergeben. Wir freuen uns, dass wir damit ein Stück Regionalge-

schichte wieder ans Tageslicht bringen. Die hier enthaltenen Protokolle, Gerichtsakten und sonstigen Dokumente unterstützen die nächste Sonderausstellung 2022/23, die ab Anfang Mai im Museum besichtigt werden kann. Unter dem Titel „Erinnern Sie sich?“ erfahren Sie hier mehr zu interessanten und wichtigen Ereignissen aus der jüngeren Kuchler Vergangenheit. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 10.

INFOBOX

Alle Angaben zur Geschichte der Salzachbrücke beruhen auf mündlichen Überlieferungen, die Franz Schauer für das Kuchler Heimatbuch gesammelt und dort zusammengefasst hat.

Achtung: Auch so kann ein Halte- und Parkverbot aussehen

Bodenmarkierungen helfen, sich im Straßenverkehr zurecht zu finden. In Kuchl findet sich nun eine neue, vielleicht nicht so bekannte Bodenmarkierung: In der Raiffeisenstraße, gegenüber dem Gemeindeamt, wurde ein durchgehende gelbe Linie am Asphalt aufgebracht: Hier ist Halten und Parken verboten! Leider haben wir festgestellt, dass immer wieder Autos in diesem Bereich am Gehsteig halten und parken.

Hier kurz die wichtigsten Straßenmarkierungen, aufgrund der Bodenmarkierungsverordnung, welche mit der 23. StVo-Novelle eingeführt wurden:

- Eine durchgehende gelbe Linie bedeutet, dass das Halten und das Parken verboten ist.
- Eine unterbrochene gelbe Linie bedeutet, dass man halten oder eine Ladetätigkeit ausführen darf.



Verletzung des Halteverbots | © Marktgemeinde Kuchl

- Die Linien befinden sich am Fahrbahnrand oder auf dem Randstein, nahe dem Fahrbahnrand.
- Eine Zickzacklinie bedeutet, dass auf dieser Fläche das Parken verboten ist.



Halteverbotslinie | © Fahrschule Fürböck



Parkverbotslinie | © Fahrschule Fürböck



Zickzacklinie | © Fahrschule Fürböck

Anmeldezeit im KiKu

Für das Bildungs- und Betreuungsjahr 2022/2023 für Kindergarten, alterserweiterte Gruppe, Kleinkindgruppe, Waldkindergruppe:

Ab dem 01.02.2022 ist die Erstregistrierung über das Online-Formular auf www.kuchl.net/kinderbildung möglich.



© KiKu Kuchl

Schulische Nachmittags- betreuung der VS Kuchl

Für alle Schüler der Volksschule Kuchl besteht auch für das kommende Schuljahr wieder die Möglichkeit, sich für die Schulische Nachmittagsbetreuung anzumelden. Diese findet an Schultagen von Montag bis Freitag bis jeweils 17:00 Uhr statt und bietet den Kindern ein abwechslungsreiches Angebot. Der gemeinsame Mittagstisch, Spielen im Freien, sowie zwei wöchentliche Bewegungseinheiten im Turnsaal der Volksschule gehören ebenso zum Programm, wie das Erledigen der Hausaufgaben.

Auch das freie Spiel im Gruppenraum oder gelenkte Freizeit mit pädagogischen Angeboten in den Bereichen Basteln und Werken, Zeichnen und Malen, Kochen und Backen, Gemeinschaftserleben und Feiern im Jahreskreis werden angeboten. Das kommende Schuljahr 2022/23 ist etwas ganz Besonderes für unsere Kinder, denn wir beziehen neue Räumlichkeiten. Das Haus der Jugend wird im September 2022 fertiggestellt.

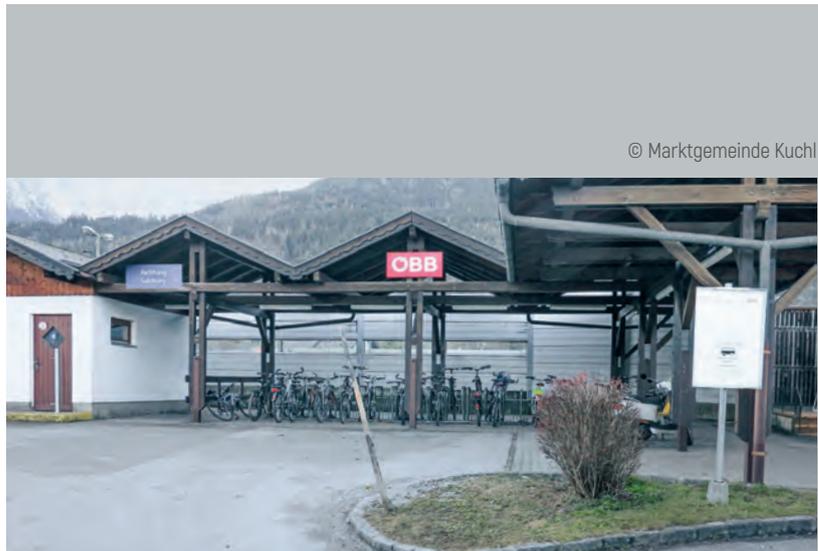
Anmeldung von 31.01. - 25.02.2022



© Nachmittagsbetreuung Kuchl

Parkplatz- Erweiterung

Der PKW-Stellplatz und der Radstellplatz bei der ÖBB-Haltestelle Kuchl ist für die Bahnkunden zu klein geworden. Die ÖBB haben daher mit der Gemeinde den Bedarf erhoben und neu geplant. In der neuen Planung sind nun 50 neue PKW-Stellplätze vorgesehen: Zwei davon mit einer E-Ladestation und zwei Behinderten-Parkplätze. Wei-

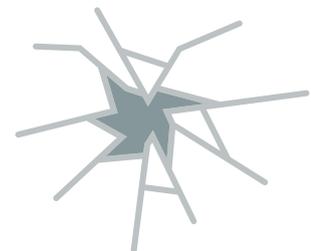


© Marktgemeinde Kuchl

ters sollen 10 Stellplätze für Motorräder und 80 Fahrradstellplätze den gestiegenen Fahrrad-Parkbedarf in Kuchl abdecken. Die bestehenden Fahrradständer vor der Firma KFZ Schönleitner sollen

auf ein Doppelstocksystem umgerüstet werden. Dabei werden Fahrräder übereinander abgestellt, sodass man bei gleichem Platzbedarf die doppelte Anzahl an Fahrrädern parken kann.

Gar nicht cool – Vandalismus braucht Bürgercourage

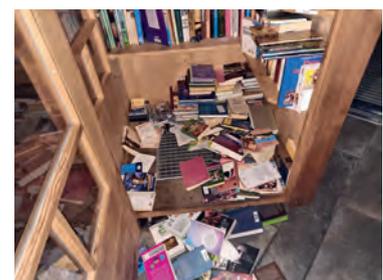


Wir in Kuchl legen Wert auf ein gepflegtes Ortsbild und ein breites Freizeitangebot. Leider kommt es immer öfter zu mutwilligen Zerstörungen. Alleine im letzten Jahr ist es im Kuchler Markt immer wieder zu Beschädigungen an den Selbstbedienungs-Automaten gekommen. Vor kurzem gab es einen Brandanschlag bei der Bücherbox. Die Beschädigungen von öffentlichen WC-Anlagen sind leider jedes Jahr wieder ein Thema für uns in der Gemeinde!

Wir sind hier auf Ihre Mithilfe angewiesen: Wenn Sie etwas beobachten, bitte melden Sie sich, natürlich auch ano-

nym. Hier geht es letztendlich um den Schaden für uns alle: Bücher, die man verbrennt statt auszuleihen. Müll, den man einfach auf die Straße wirft, statt gefühlte 2 Meter weiter in den Abfall-

behälter. Kaputte Verkaufsautomaten, bei denen man sich nach Geschäftsschluss nichts mehr kaufen kann. Das beeinträchtigt letztendlich uns alle! Wir bitten daher dringend um Ihre Mithilfe!



© Marktgemeinde Kuchl

Neues aus der Bibliothek / Mediathek



Lesen ist für mich einer der schönsten Wege zur Erschließung unserer Welt.

Alexander van der Bellen

Buchstart – mit Büchern wachsen

Die Aktion „Buchstart – mit Büchern wachsen“ feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum!

„Buchstart“ ist ein Projekt der Salzburger Bibliotheken zur Sprach- und Lese-Frühförderung. Die Kleinsten erhalten beim ersten Bibliotheksbesuch ein kostenloses Buchstart-Set, bestehend aus viel Wissenswertem, einer süßen Fingerpuppe und einem tollen Buch. Die Bibliothek Kuchl macht fast seit Beginn der Aktion mit und freut sich auf Ihren Besuch!

Kommen Sie also gerne bei uns vorbei und holen Sie sich die kostenlose Buchstart-Salzburg Tasche für Ihr Baby bzw. Kleinkind!

Zahlenspiel – ein erfreulicher Rückblick auf das Jahr 2021

Trotz sieben Wochen Zwangspause können wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken!

Unser Medienbestand per 31.12.2021 betrug 14.465, der sich aus Büchern, Hörbüchern, CDs, DVDs und Zeitungen zusammensetzt. Ein Medienstand,

der sich wirklich sehen lassen kann! Im letzten Jahr nutzten exakt 1.125 Leserinnen und Leser die Möglichkeit, dieses vielfältige Angebot in Anspruch zu nehmen und wir durften uns über 33.663 Entlehnungen freuen. Auch unsere Bücherbox vor der Volksschule wurde sehr gut angenommen und wird regelmäßig frequentiert.

Virtuelle Bibliothek Kuchl

Welche Bücher, Tonies, CDs, DVDs, Zeitschriften gibt es eigentlich in der Bibliothek? Was sind die Neuzugänge? Wie kann ich Bücher reservieren?

Tauche ein in unsere virtuelle Bibliothek auf www.kuchl.bvoe.at! Neben Wissenswertem rund um die Einrichtung steht unter „Online-Katalog“ das gesamte Sortiment zum Durchschmökern für Sie bereit!

Auch die Vorreservierung oder die Fristverlängerung von geliehenen Medien ist mit wenigen Mausklicks möglich!

Aktuelle Informationen und Buchtipps finden Sie auf unserer Homepage www.kuchl.bvoe.at oder der Homepage der Gemeinde Kuchl www.kuchl.net/Einrichtungen/Bildung/Bibliothek.

Falls Sie Fragen haben oder uns etwas mitteilen wollen, sind wir unter der Tel.-Nr. 06244 20048 oder per E-Mail bibliothek.kuchl@salzburg.at erreichbar.



© Bibliothek / Mediathek Kuchl

LesensWert

„Heute bin ich“ von Mies van Hout

Heute bin ich zufrieden. Und du? Bist du neugierig? Gelaugert? Zornig? Fröhlich? Nervös?

Ausdrucksstarke, leuchtende und an Kinderzeichnungen angelehnte Fische nehmen uns mit auf eine Reise durch das Meer der Gefühle.



Gerade in Verbindung mit einem Gespräch mit einem Erwachsenen für Kinder eine gute Möglichkeit, Begriffe für Gefühle zu finden, Geschichten dazu zu spinnen, sich Gedanken zu den dargestellten Emotionen zu machen oder sich zu fragen, warum sich der Fisch so fühlt.

Ein tolles und schön aufgemachtes Buch für Groß und Klein, das die Kreativität anregt, ins Gespräch kommen lässt und miteinander zum Lachen und Philosophieren einlädt.

Sigrid Gsenger,
Leserin und Kindergartenleiterin

Museum Kuchl ab Anfang März wieder geöffnet!

Auf Grund der aktuellen Covid-Situation haben wir uns entschlossen, die in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigte Vernissage zur Sonderausstellung „Kunst verbindet – Bilder von Franz Wieser“ auf Anfang März zu verschieben. Sobald der genaue Termin feststeht, werden wir diesen auf unserer Homepage www.cucullis.at, sowie im Veranstaltungskalender der Gemeinde bekannt geben.

Sonderausstellung 2022/23

Erinnern Sie sich noch an das fulminante Hubert von Goisern-Konzert in Kuchl? War es früher möglich mit dem Boot im Hallenbad zu fahren? Welche

Vision verkündete Landeshauptmann Dr. Hans Lechner bei seinem ersten öffentlichen Auftritt in Kuchl? Welches Leid verursachten Hochwässer in Kuchl? Wo war früher die Post in Kuchl?

Das sind nur einige der Fragen, auf welche die nächste Sonderausstellung im Museum Kuchl Antworten hat. „Erinnern sie sich?“, so lautet der Titel der Ausstellung, welche im Mai startet. Die genauen Termine veröffentlichen wir rechtzeitig. Die Lage der Pandemie wird uns da den Rahmen vorgeben, aber wir sind dran und zuversichtlich!

Trotz der intensiven Vorbereitungen auf die beiden Sonderausstellungen

werden wir noch im Winter eines unserer beiden Archive außerhalb des Museums und das Archiv im Museum umgestalten. Dies ist nötig, um einerseits zukünftigen Neuzugängen Platz zu schaffen und andererseits, um den modernen Anforderungen einer konservatorisch korrekten Lagerung der Inventargegenstände gerecht zu werden.

Die vielen verschiedenen Materialien in unseren Archiven benötigen unterschiedliche klimatische Voraussetzungen. Besonders Materialien wie Holz, Papier, Leder oder Textilien setzen optimale Umgebungskonditionen voraus, um auch kommenden Generationen zur Verfügung zu stehen.



Bgm. Thomas Freylinger übergibt alte Pläne (19./20. Jahrhundert) an Museumsobmann Josef Pichler.
© Marktgemeinde Kuchl

INFOBOX

Da wir uns auch als Anlaufstelle für z.B. eine erste Begutachtung von gefundenen oder geerbten Gegenständen, Fotos, Dokumenten, etc. sehen, sind wir auch während der Winterpause jeweils am Freitagnachmittag ab ca. 15:00 Uhr im Museum anwesend. Selbstverständlich sind wir z.B. wegen Terminvereinbarung auch unter unserer Mailadresse museum-kuchl@aon.at erreichbar.

Feuerwehr Kuchl

Die Feuerwehr Kuchl 2021 in Zahlen

190 Mitglieder gesamt

- 12 in der Feuerwehrjugend
- 132 aktive Mitglieder
- 46 Reserve Mitglieder

133 Einsätze

4.332 Stunden, 1.510 eingesetzte Mitgl.

- 16 Brandeinsätze
- 6 Fehlalarmrückungen (Täuschungs- alarm)
- 113 technische Einsätze (Hochwasser, Fahrzeugbergung, Unwetter, Tierrettung, etc.)



Die Feuerwehr Kuchl bedankt sich herzlich für die Spenden beim Friedenslicht. Diese kommen dem Andreas Wimmer Fonds zugute, welcher bedürftige Kuchler Familien unterstützt. | © Freiwillige Feuerwehr Kuchl

70 Übungen

2.703 Stunden, 1.142 eingesetzte Mitgl.

- Atemschutzübungen
- Kraftfahrübungen
- Technische Übungen
- Tunnelübungen
- Gesamtübungen
- Flugdienst etc.

184 Tätigkeiten

1.647 Stunden, 502 eingesetzte Mitgl.

- Dienstbesprechungen
- Feuerwehrjugend Ausbildung
- Tätigkeiten im Feuerwehrhaus
- Verwaltungstätigkeiten
- Vorträge und Schulungen
- Wartungsarbeiten

Freies Internet für alle



Das EU-Projekt WiFi4EU („Free WiFi for Europeans“ – kostenloses WLAN für Europäer) hat sich zum Ziel gesetzt, kostenloses WLAN für alle im öffentlichen Raum, wie z.B. Gastgärten, Parks, öffent-

lichen Gebäuden u. dgl. überall in Europa zu fördern. Die Gemeinde Kuchl hat den freien WLAN-Zugang für alle mit Hilfe dieses EU-Projektes rund um folgende Gebäude und Bereiche umgesetzt:

- Gemeindeamt
- Volksschule
- Pfarramt
- Museum
- Musikum
- Sportgelände beim Bürger- ausee
- Kiosk am See

Aktuelles aus dem JUZ

In der dunkelsten und kältesten Zeit des Jahres ist eines fix: Im Jugendzentrum brennt chillig-schummriges Licht und die Heizkörper bringen auch in noch so tiefgefrorene Jugendzehen die Wärme zurück. Im erneuten Lockdown konnten wir das JUZ zumindest für Beratungsgespräche offenhalten und danach unseren regulären Betrieb fortsetzen.

Weihnachtswerkstätte

Zum Glück endete der Lockdown im Dezember noch vor Weihnachten und wir trafen uns am vierten Adventwochenende zur alljährlichen Weihnachtswerkstätte in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums. Wir schufen gemeinsam aus einfachen Materialien wieder jede Menge entzückende Weihnachtsgeschenke für die Lieben der Jugendli-

chen. Neben Makramee-Schmuck und Jausenbrettern zauberten wir mit unserer neuen Küchenmaschine Pralinen in Top-Qualität. Die leichten optischen Mängel wurden durch den Geschmack 100-mal wettgemacht. #safelegga

Neubau des Jugendzentrums

Zusätzlich zur normalen Jugendzentrumsarbeit beschäftigt uns natürlich laufend der Fortschritt des Neubaus

des „Haus der Jugend“. Zurzeit widmen wir unser kreatives und konstruktives Hirnschmalz vor allem den Außenanlagen. Uns ist es ein Anliegen, neben einer großzügigen, beschatteten Terrasse auch viel „Grün“ in die Gestaltung mit einfließen zu lassen. Unsere Gedanken kreisen dabei um Baupflanzungen, Feuerstelle, Trinkbrunnen, Sitzmöbel, Beetflächen, verbunden mit einem adäquaten Licht- und Soundkonzept. Wir freuen uns immer sehr, wenn wir mit den Projektverantwortlichen diskutieren können und wir so bei den Entscheidungsfindungs-Prozessen ebenfalls mit dabei sind. Ein Dank an das Planungsteam und die GemeindemitarbeiterInnen!

Die aktuellen Öffnungszeiten unseres Jugendraums sind Montag bis Freitag von 11:30 bis 20:00 Uhr. Wir freuen uns, wenn wir euch das nächste Mal im JUZ treffen und wünschen euch bis dahin funkelnde Wintertage! #glitzer glitter #stayfresh

Euer JUZ Team,
Gerhard, Michi und Woifi



© JUZ Kuchl



© JUZ Kuchl

Holztechnikum Kuchl

INFOBOX

Kontaktdaten:

Holztechnikum Kuchl

Tel: +43 6244 5372

E-Mail: office@holztechnikum.at

www.holztechnikum.at

Anmeldeschluss für das kommende Schuljahr

Interessierte Kuchlerinnen und Kuchler der 3. und 4. Klassen der Mittelschule oder des Gymnasiums haben jederzeit die Möglichkeit das Holztechnikum Kuchl zu besuchen. Am 4. März 2022 ist der Anmeldeschluss für das kommende Schuljahr. Wir empfehlen deshalb jetzt einen Schnuppertermin wahrzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler nehmen am Unterricht teil und arbeiten in den Werkstätten. Es gibt auch die Möglichkeit im Familienverband eine individuelle Schulführung zu machen oder an virtuellen Infosessions mit Direktor DI Hans Blinzer teilzunehmen.

Anmeldung jeweils über die Website: www.holztechnikum.at

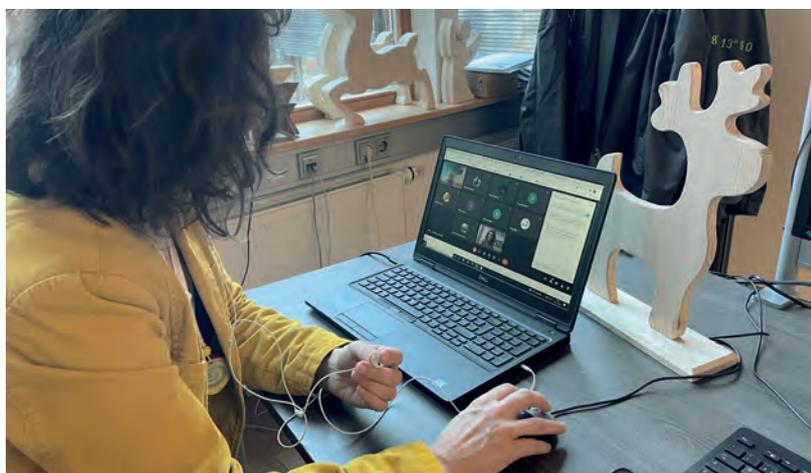
Der Tag der offenen Tür wird voraussichtlich am Samstag, 11. Juni 2022 von 9:00 bis 15:00 Uhr stattfinden.

Digitaler Unternehmertag am HTK

Kontakte zwischen Arbeitgebern und zukünftigen Arbeitnehmern in der Holzbranche zu verbessern, das stand am 24. November 2021 am Wissenscampus Kuchl am Programm. Aufgrund des Lockdowns fand das „Come2gether“ zum zweiten Mal digital statt. 200 SchülerInnen, AbsolventInnen und StudentInnen hatten die Möglichkeit, direkt mit den Betrieben online in Kontakt zu treten. In Einzelsessions konnten die Personalverantwortlichen sich mit den zukünftigen Fach- und Führungskräften austauschen. Auf Firmenseite waren Top-Unternehmen aus Deutschland, Österreich und Südtirol dabei.

Zentrum der Holzausbildung in Kuchl

Das Netzwerk der Ausbildungsstätten rund um die Holzausbildung in der Holzgemeinde Kuchl ist über die Jahre hinweg zur europaweiten Qualitätsmarke geworden. Durch die Bündelung und Abstimmung aller Institutionen (Holztechnikum Kuchl, Fachhochschule Salzburg/Campus Kuchl, Landesberufsschule Kuchl, Errichtungsberaterschule Kuchl, Holzcluster Salzburg und proHolz Salzburg) hat sich Ausbildung, Weiterbildung und Forschung unter der Dachmarke Wissenscampus Kuchl etabliert. Speziell die Holzbaukompetenz wird in Zukunft gemeinsam noch stärker ausgebaut werden.



Zweiter digitaler Unternehmertag am Holztechnikum Kuchl: Der Austausch zwischen zukünftigen Arbeitnehmern und Arbeitgebern fand im November online statt. | © Holztechnikum Kuchl

Tennengauer / Flachgauer Haflingerzüchter

Trotz Corona konnten auch dieses Jahr unsere Haflingerzüchter ihre Pferde auf diversen Veranstaltungen präsentieren. Den Auftakt lieferten die Jungstuten, die im Mai am Gut Weissenhof in Radstadt neu ins Stutbuch aufgenommen wurden. Die Stutbuchaufnahme stellt den wohl wichtigsten Tag im Leben einer angehenden Zuchtstute dar. Dementsprechend wird auch in die Vorbereitung viel Zeit und Mühe gesteckt.

Valenzia von der Züchterfamilie Bernegger aus Salzburg konnte auf ganzer Linie von ihrer Qualität überzeugen und setzte sich souverän an die Spitze. Auch Manfred Winklhofer aus Straßwalchen konnte mit seiner Stute Paulinchen-W einen der begehrten Endring-Plätze ergattern.

Der September, Haflingermonat schlechthin, begann mit der alljährlich traditionell in Kuchl stattfindenden Landesfohlenschau und dem Reitpferdechampionat.

Am Reiterhof Weiss bot sich unseren Züchtern die Gelegenheit, den neuen Fohlenjahrgang einem interessierten Publikum zu präsentieren. Die Veranstaltung bietet für die Aussteller neben der fachmännischen Einschätzung und Bewertung der Fohlen auf züchterischer Ebene auch die Möglichkeit, mit potentiellen Käufern ins Gespräch zu kommen. Kaufinteressierte können sich wiederum selbst einen ersten Überblick über die Qualität und den Charakter der verkäuflichen Fohlen verschaffen.

Auch die Nachwuchsreitpferde konnten hier ihr Talent unter Beweis stellen. Insgesamt wurden 21 Fohlen mitsamt ihren Müttern und 4 Reitpferde vorgestellt.

Wieder gelang es Familie Bernegger mit dem Reservesieger ihres Stutfohlens Vivienne eine der begehrten Siegerschleifen mit nach Hause zu nehmen. Mit Ronya-K von Theresa Kronreif aus Golling und Anni-N von Obmann Johann Neureiter aus Kuchl platzierten sich gleich zwei weitere Vereinsmitglieder im Endring. Den Sieg bei den Reitpferden erreichte die 4-jährige Jungstute Parola von Michael Waldmann aus Kuchl mit ihrer Reiterin Anna Seifert aus Bad Vigaun.

Eine Woche später bot sich die Gelegenheit, auch auf Bundesebene die erreichten Ergebnisse zu bestätigen.



Vivienne Reservesieger Stutfohlen | © Wilhelm Popatnig



Erfolgreiche Teilnehmer der Bundesjungstutenschau | © Barbara Schneider

Beim Reitpferdechampionat konnte die Stute Parola ihr Können erneut unter Beweis stellen und holte sich den 3. Platz. Auch die Fohlen konnten im bundesweiten Vergleich überzeugen. Sowohl Vivienne als auch Ronya-K erreichten mit dem 4. und 7. Platz den Endring.

Besonders erfolgreich verlief die diesjährige Bundesjungstutenschau. Theresa Filipits aus St. Koloman holte sich mit ihrer Riva den Bundessiebertitel bei den 4-jährigen Galtstuten und Florian

Weiß aus Kuchl erreichte mit seiner Mirabell-W den 2. Bundesreservesieg bei den 4-jährigen Mutterstuten.

Den Abschluss bildete dieses Jahr die Stutleistungsprüfung in Oberalm am Wiesenhof. Parola von Michael Waldmann wurde Leistungsprüfungssiegerin. Auch Mirabell-W von Florian Weiß konnte diese positiv absolvieren.

Besonders erfreulich sind die sportlichen Leistungen unseres Vereinsdeck-

hengstes Arjen-B unter seiner Reiterin Anna Seiffter. Neben zahlreichen Erfolgen bei Turnieren glänzt er am Europachampionat in Stadl Paura und krönt sich zum Salzburger Meister in der Allgemeinen Klasse. Für 2022 steht dieser bewegungsstarke Hengst wieder auf der Deckstation in Kuchl bei Matthias Neureiter.

Der Verein der Tennengauer/Flachgauer Haflingerzüchter gratuliert nochmal recht herzlich zu diesen Erfolgen.

PfarrgemeinderätInnen sind mittendrin



PfarrgemeinderätInnen stehen mitten im Leben. Ihre vielfältigen Lebensbezüge bilden die Pluralität der Gegenwart ab. Pluralität ist belebend, manchmal überfordernd und bedrängend, immer inspirierend und eine wichtige Ressource für kirchliche Erneuerung.

PfarrgemeinderätInnen initiieren, vernetzen, bewahren, packen an, halten

die Stellung, geben Raum. Sie sind mit gläubigen Herzen „mittendrin“.

Die Mitglieder im Pfarrgemeinderat gestalten das Pfarrleben maßgeblich mit wie hier das Evangelium gelebt wird und das an jedem Tag!

Die nächste Pfarrgemeinderatswahl findet am 20. März 2022 statt. Das Pfarr-

amt Kuchl bittet um Vorschläge: Wenn Ihnen jemand einfällt, der gerne im Pfarrgemeinderat mitarbeiten möchte, dann schreiben sie den Namen und Adresse auf und werfen den Abschnitt in die Box in der Kirche. Sie können den Abschnitt auch in der der Sakristei oder im Pfarrbüro abgeben.

Danke für Ihre Mithilfe!

BlumenschmückerInnen für die Pfarrkirche dringend gesucht!



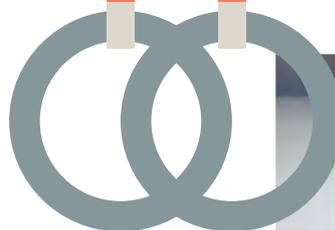
© Pfarre Kuchl

17 Jahre lang haben Ruperta Züger und Rupert Marchl unsere Kirche so wunderschön mit Blumen geschmückt. Vielen Dank für euren langjährigen Einsatz um den Blumenschmuck in unserer Kirche! Sie hören jetzt auf, und deshalb suchen wir nun wieder Freiwillige, die gerne mit Blumen arbeiten und sich vorstellen können, beim Schmücken unserer Kirche mitzuhelfen. Immer wieder gibt es KuchlerInnen, die uns ihre Blumen aus ihren Gär-

ten für den Blumenschmuck in unserer Kirche zur Verfügung stellen. Wir freuen uns, wenn sich wieder jemand findet, der diesen wertvollen Dienst als BlumenschmückerIn in unserer Kirche übernimmt.

Bitte im Pfarramt (Tel: 06244 6252) oder in der Sakristei melden.

Es lebe der Sport im Turnverein Kuchl



Sportlich und bewegt ins neue Jahr!

Wer sich bewegt, trägt maßgeblich zu seinem Wohlbefinden und seiner Fitness bei. Genau aus diesem Grund sieht der Turnverein Kuchl seine Aufgabe darin, Kuchlerinnen und Kuchler – jung und alt, groß und klein – dabei zu unterstützen. Das Programmangebot

ist ein vielseitiger Mix aus Sport, Bewegung, Fitness, Turnen und Gymnastik.

Über 300 Mitglieder zählt der Turnverein Kuchl und ist stolz, neben den vielen Schul-, Arbeits- und Alltagsanforderungen für den sportlichen Ausgleich vieler Kinder und Erwachsener sorgen zu dürfen.



INFOBOX

News und Infos zum Turnverein Kuchl:

Der Turnverein Kuchl ist natürlich auch online vertreten. Reinklicken auf www.tvkuchl.at oder auf Facebook unter <https://www.facebook.com/turnvereinkuchl>

Bewerben - so geht's



Für den überzeugenden Eindruck

In einem zweitägigen Workshop im März erhalten Sie durch die Organisation „Frau & Arbeit“ Tipps und Hilfen für Ihre Bewerbungen.

In Teil 1 widmen wir uns der Bewerbung online oder per E-Mail und welche Regeln hierfür gelten. In diesem Workshop lernen Sie, welche Form Ihre Bewerbungsunterlagen haben sollten und wie sich die Online-Bewerbung von der E-Mail-Bewerbung unterscheidet. Wir gehen Ihre Bewerbungsunter-

lagen durch, und Sie erhalten praktische Tipps. In Teil 2 beschäftigen wir uns mit dem Bewerbungsgespräch und wie Sie den positiven Eindruck festigen und Ihr Gegenüber überzeugen. Wir überlegen gemeinsam Fragen, trainieren Ihre Körpersprache und gehen den Dresscode durch.

Wenn Sie das Bewerbungsgespräch via Zoom oder Skype üben möchten, können Sie dafür gerne ein kostenloses Einzelcoaching vereinbaren. Bitte bringen Sie Bewerbungsschreiben und Lebenslauf ausgedruckt mit.

INFOBOX

Trainerin:
Ute Zischinsky

Ort:
Gemeindeamt Kuchl
Markt 25, 5431 Kuchl

Termine (2-tägig):
Mi, 16. März 2022, 9:00 - 12:00 Uhr
Mi, 23. März 2022, 9:00 - 12:00 Uhr

Info & Anmeldung:
Brigitte Karl
mobil@frau-und-arbeit.at
Tel: 0664 136 39 12

**Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist erforderlich!**

„It's your turn“ Leitung für Englischgruppe gesucht

Im Nachbarschafts.Treff Kuchl freut sich eine Gruppe SeniorInnen auf Ihren Englisch-Unterricht.

Wir suchen motivierte Ehrenamtliche, die mit Spaß und Freude Ihr Englischwissen weitergeben möchten.

Wir bieten einen Versicherungsschutz und es besteht die Möglichkeit einer Aufwandsentschädigung.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

**Hilfswerk Nachbarschafts.Treff
Markt (Josef-Mohr-Straße) 399,
5431 Kuchl
Tel: 0676 8260 6385**

f.soulova@salzburger.hilfswerk.at

TERMINE

Hier finden Sie die wichtigsten Termine im Winter/Frühjahr 2022, soweit diese bei Redaktionsschluss bekannt waren. Leider können wir aufgrund der Covid-19-Maßnahmen nicht garantieren, dass die unten angeführten Veranstaltungen alle abgehalten werden können. Für

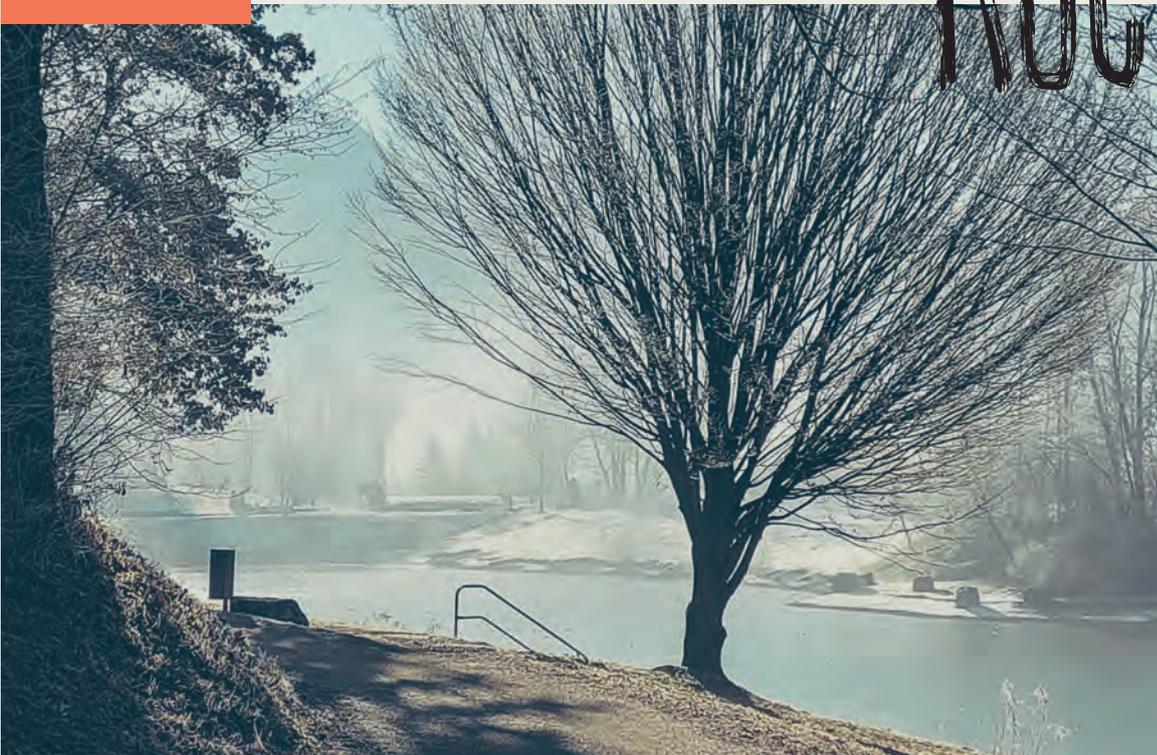
eine aktuelle Information zu den Veranstaltungen informieren Sie sich bitte über unsere Homepage: www.kuchl.net oder benützen Sie die Gemeinde-App Gem2Go auf Ihrem Handy! Laden Sie die App einfach auf Ihrem Handy herunter – und Go!

Termin		Veranstaltung	Ort	Veranstalter
12.02.2022	07:30	Monatsmarkt	vor der Volksschule	Waldhof
14.02.2022	08:30 - 10:00	Seniorenberatung	Gemeindeamt	Anita Haloun
12.03.2022	07:30	Monatsmarkt	vor der Volksschule	Waldhof
14.03.2022	08:30 - 10:00	Seniorenberatung	Gemeindeamt	Anita Haloun
16.03.2022	09:00 - 12:00	Workshop „Bewerben – so geht’s“ Teil 1	Gemeindeamt	Frau & Arbeit
17.03.2022	09:00 - 12:00	Beratungstermin „Frau & Arbeit“	Gemeindeamt	Ute Zischinsky
19.03.2022	16:00 - 19:00	Pfarrgemeinderatswahl	Kirche	Pfarre
20.03.2022	08:00 - 12:00	Pfarrgemeinderatswahl (in der Kirche von 08:00 - 11:00 Uhr, parallel dazu im Pfarrzentrum von 08:00 - 12:00 Uhr)	Kirche und Pfarrzentrum	Pfarre
23.03.2022	09:00 - 12:00	Workshop „Bewerben – so geht’s“ Teil 2	Gemeindeamt	Frau & Arbeit
09.04.2022	07:30	Monatsmarkt	vor der Volksschule	Waldhof
10.04.2022	09:00	Palmweihe vor dem Pfarrhof, anschließend Messe	Kirche	Pfarre
11.04.2022	08:30 - 10:00	Seniorenberatung	Gemeindeamt	Anita Haloun

INFOBOX

Für eine aktuelle Information zu Kuchler Veranstaltungen informieren Sie sich bitte über unsere Homepage: www.kuchl.net oder benützen Sie die Gemeindeapp Gem2Go auf Ihrem Handy!

MEIN GEMEINDE KUCHL



Bürgerausee, Jänner 2022 | © Manuela Plöbñig

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Kuchl, Bgm. Dr. Thomas Freylinger, Markt 25, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6202-0, Fax: 06244 6525, gemeinde@kuchl.net, www.kuchl.net; Redaktion: Mag. Maria Plöbñig (Standesamt Kuchl), Markt 25, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6202-22; Konzeption und Gestaltung: c.i. Werbeagentur, Kellau 167, 5431 Kuchl, Tel: 06244 20554, www.ci-werbeagentur.at; Druck: Druckerei Christian Schönleitner, Markt 86, 5431 Kuchl, Tel: 06244 6572-0; Satz- und Druckfehler vorbehalten.